



Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## Presseinformation

Nr.: 39/2016

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

13.07.2016 – MSc

### Therapiebegleitende Maßnahmen: Musik und Kunst lassen Krebspatienten stationären Alltag kurz vergessen

Haus Leben e. V. und Klinik für internistische Onkologie und Hämatologie organisierten Sonderaktionen am Robert-Koch-Klinikum des St. Georgs am Standort Grünau

**Leipzig.** Mit einem Konzert erfreute der Verein Live Music Now e. V. gestern die Patienten der Klinik für internistische Onkologie und Hämatologie des Robert-Koch-Klinikums in Grünau. Gut eine Stunde lang ließen Sängerin Fanny Lustaud und Pianist Francesco Greco die Patienten den Klinikalltag vergessen. Insgesamt zehn Lieder – unter anderem aus dem Musical Cats und diversen Operetten von Johann Strauss – gab das Duo zum Besten. Seit Ende Juni zieren zudem zahlreiche Kunstwerke von Krebspatienten die Stationsräumlichkeiten. Die Bilder stammen allesamt von Krebspatienten und wurden innerhalb eines Selbsthilfegruppen-Angebotes des Vereins Haus Leben e. V. gemalt. Sie drücken unter anderem die Gefühlswelt der Betroffenen aus, zeigen wie Patienten mit der Krankheit leben und umgehen. Sowohl Ausstellung als auch Konzert sollen den Patienten den stationären Aufenthalt angenehmer machen und wurden von der Klinik in enger Zusammenarbeit mit dem Haus Leben e. V. organisiert. Das Konzert ist bereits das zweite, das in Kooperation mit dem Verein Live Music Now e. V. stattfand. Die Musiker sind Stipendiaten der gleichnamigen internationalen Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, junge Musiker zu fördern und die Musik zugleich kranken und benachteiligten Menschen zugänglich zu machen.

#### **Hintergrund:**

Der Verein **Haus Leben e. V.** vereint an seinen Standorten Haus Leben Leipzig und Haus Leben Delitzsch eines der größten psychoonkologischen **Beratungs-, Informations- und**

**Therapieangebote Mitteldeutschlands.** Jährlich werden rund 2.000 Krebspatienten und Angehörige in über 12.000 Einzelkontakten betreut. Haus Leben e. V. hilft Betroffenen unter anderem, in verschiedenen Therapieangeboten und Selbsthilfegruppen zu lernen, mit der Krankheit umzugehen.

**Live Music Now e. V.** wurde 1997 von dem weltberühmten Geiger Yehudi Menuhin ins Leben gerufen, um junge tüchtige Musiker zu fördern und zugleich Musik dorthin zu bringen, wo Leute keine Konzerte besuchen, weil sie krank oder unfrei sind. Die jungen Musiker erhalten Stipendien und spielen dafür in Krankenhäusern, Kinderheimen, Gefängnissen und Obdachlosenheimen. Der Verein in Leipzig ist einer von insgesamt 18 in Deutschland, die das große Erbe Menuhins weiterführen.

**Zeichen:** 2.954 Zeichen inkl. Leerzeichen

---

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)